



EUROPÄISCHES PARLAMENT

2014 – 2019

---

*Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres*

---

**2014/2128(DEC)**

8.12.2014

# **ENTWURF EINER STELLUNGNAHME**

des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres

für den Haushaltskontrollausschuss

zur Entlastung für die Haushaltsführung der Europäischen Agentur für das  
Betriebsmanagement von IT-Großsystemen im Raum der Freiheit, der  
Sicherheit und des Rechts für das Haushaltsjahr 2013  
(2014/2128(DEC))

Verfasserin der Stellungnahme: Sylvie Guillaume

PA\_NonLeg

## VORSCHLÄGE

Der Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres ersucht den federführenden Haushaltskontrollausschuss, folgende Vorschläge in seinen Entschließungsantrag zu übernehmen:

1. begrüßt die Schlussfolgerungen des Rechnungshofs, dass der Jahresabschluss der Europäischen Agentur für das Betriebsmanagement von IT-Großsystemen im Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts (eu-LISA) in allen wesentlichen Belangen ein insgesamt sachgerechtes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Agentur zum 31. Dezember 2013 sowie der Ergebnisse ihrer Vorgänge und Cashflows für das an diesem Stichtag endende Haushaltsjahr vermittelt und die dem Jahresabschluss der Agentur für das Haushaltsjahr 2013 zugrunde liegenden Vorgänge in allen wesentlichen Belangen rechtmäßig und ordnungsgemäß sind;
2. hebt hervor, dass 2013 das erste Jahr war, in dem die Agentur finanziell autonom war und dass die Einrichtung ihrer Verfahren noch im Gange ist; da ein Teil des Jahreshaushalts der Agentur von der Kommission ausgeführt wurde und sich die Haushaltsstrukturen der Kommission von denen der Agentur unterscheiden, konnte für das Jahr 2013 keine eingehendere Analyse nach Haushaltstiteln vorgenommen werden;
3. nimmt zur Kenntnis, dass der Rechnungshof, ohne sein Prüfungsurteil über die Zuverlässigkeit der Rechnungsführung der Agentur infrage zu stellen, darauf hinweist, dass die Gesamtentwicklungskosten des Schengener Informationssystems (SIS II), des Visa-Informationssystems (VIS) und des Eurodac-Systems nach der Übertagung des Betriebsmanagements dieser Systeme von der Kommission auf die Agentur im Mai 2013 in der Rechnungslegung der Agentur in Ermangelung zuverlässiger und vollständiger Informationen mit ihrem Nettobuchwert gemäß der Buchführung der Kommission ausgewiesen wurden, der zum Jahresende aktualisiert wurde;
4. nimmt die Feststellungen des Rechnungshofs zu notwendigen Verbesserungen bezüglich der internen Kontrollen und der Haushaltsführung zur Kenntnis;
5. vertritt grundsätzlich die Auffassung, dass mehr auf die Durchsetzung der wirtschaftlichen Haushaltsführung der Agentur geachtet werden sollte, insbesondere auf die Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Effektivität, mit der sie ihre Mittel bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben eingesetzt hat.